

Kurzbericht des Kassiers zum Vereinsjahr 2020 - 2021

Das Vereinsjahr 2020 - 2021 war von der Pandemie geprägt. Das hatte auch Auswirkungen auf die Finanzen:

- Das geplante BSM-Wochenende wurde erst verschoben und später ganz abgesagt. Demnach flossen diesbezüglich keinerlei Einnahmen.
Im Gegenzug waren indes 2 Informationsversände erforderlich, um unsere Kunden und Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. Dies führte zu Mehrausgaben bei den Porto- und Druckkosten.
- Die Erhöhung des Mitgliederbeitrags führte zu einigen Austritten, der Ausfall des BSM-Wochenendes führte dazu, dass einige Mitglieder ihren Beitrag nicht bezahlten. Hinzu kamen noch Todesfälle.
Das BSM-Wochenende trägt in der Regel dazu bei, dass wir neue Mitglieder gewinnen, was in diesem Jahr nicht der Fall war.
Dies alles führt zu einem Mitgliederschwund und entsprechend tieferen Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen.
- Der Sponsoring-Beitrag des FONDS RESPECT für unseren internen Unterstützungsfonds fiel leider tiefer aus als erhofft, da der FONDS RESPECT sehr viele Anfragen hatte.
- Die Vereinsversammlung musste Pandemie-bedingt verschoben werden. Das führte zu einem zusätzlichen Versand der Einladungen. Da sich bei der 1. Einladung zudem Fehler eingeschlichen hatten, musste diese 2x versandt werden. Dies alles schlägt sich nieder in den erhöhten Porto- und Druckkosten.
- Gewinnverwendung: Es wird vorgeschlagen CHF 150.- in den Unterstützungsfonds zu legen (knapp 10% des Gewinns), der Rest fließt wie immer in das Eigenkapital.
Somit wird einerseits das geplante Startkapital des Unterstützungsfonds (CHF 1'800.-) erreicht und andererseits das Eigenkapital aufgestockt. Es ist davon auszugehen, dass nach der Pandemie zusätzliche Mittel in die Kommunikation investiert werden müssen, um den „Neustart“ erfolgreich zu gestalten.

Weitere Details werden an der Vereinsversammlung erläutert.